



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief März 2024



UNSERE THEMEN

- Immer in Action
- Ein neues Gesicht
- Von der Kleiderkammer zum Kleiderladen
- Feste feiern
- Blutspende: Was passiert mit unserem Blut?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nachdem wir im ersten Vorwort den Blick in die Vergangenheit gelenkt haben, wollen wir ihn nun gemeinsam in die Zukunft richten. Das Jahr 2024 wird ein Jahr voller Herausforderungen, ist aber auch eine Zeit mit tollen gemeinsamen Projekten und Momenten: So werden wir im April einen gemeinwohlorientierten Kleidermarkt eröffnen und hoffen, dass wir den bisherigen Besuchern der Kleiderkammer ein angenehmes und niedrigschwelliges Einkaufsangebot bieten und neue Besucher für unser Angebot begeistern können. Jeder, ganz unabhängig vom Budget, ist herzlich willkommen. Auch steigt die Vorfreude auf einen neuen MAN-9-Sitzer Bus, den wir durch die großartige Unterstützung der Aktion Mensch in diesem Jahr in Betrieb nehmen können. Er kann bis zu vier Rollstuhlfahrer oder neun Sitzende Personen befördern. Damit unsere Helferinnen und Helfer angenehm arbeiten können, gibt es einen elektrischen Hublift. Außerdem laufen Planungen für ein großes Sommerfest für unsere ehrenamtlich Engagierten - seid gespannt. Doch die beste Idee taugt nichts, wenn es nicht Menschen gäbe, die das Ganze mit Leben füllen. In unserem Ortsverein gibt es viele Engagierte, die ihre Stärken, ihr Wissen und ihre Kreativität einbringen. Mein herzliches Dankeschön dafür! Ich freue mich jeden Tag aufs neue, Teil eines so großartigen Teams sein zu dürfen. Auf ein gutes Gelingen 2024.

gierten - seid gespannt. Doch die beste Idee taugt nichts, wenn es nicht Menschen gäbe, die das Ganze mit Leben füllen. In unserem Ortsverein gibt es viele Engagierte, die ihre Stärken, ihr Wissen und ihre Kreativität einbringen. Mein herzliches Dankeschön dafür! Ich freue mich jeden Tag aufs neue, Teil eines so großartigen Teams sein zu dürfen. Auf ein gutes Gelingen 2024.



Ganz herzliche Grüße Ihr
Alexander Dittmer
Vorsitzender

Unsere Ehrenamtler. Heute: Johannes Diegner – immer in Action

Auf dem Sofa sitzen ist nicht sein Ding: Johannes Diegner ist ein Mensch, der Action braucht. Nach der Arbeit als Lagerlogistik-Azubi geht er klettern. Nicht so, wie man sich das vorstellt - in einer Halle mit schlechter Luft und Plastikgriffen an der Wand. Nein. Johannes klettert auf echte, möglichst große Bäume. Zusammen mit einem Kumpel und Seilen zieht er in die Natur und bezwingt die Erdanziehung: „Das macht den Kopf frei“, sagt er. So geht es ihm auch bei seinem anderen Hobby, dem Tauchen. Außerdem sieht er sich, gemeinsam mit Freunden, gern interessante „Lost Places“ an. Trotzdem hat er noch jede Menge Energie für das Engagement beim DRK übrig. Der 16-Jährige Elmshorner leitet immer freitags eine Jugendgruppe des JRK: „Momentan beschäftigen wir uns mit der aktuellen Politik“, erzählt er. Dann ist er auch noch in der Bereitschaft der Beauftragte für die Fahrzeuginnenreinigung und absolvierte eine Sanitäterausbildung. Zum DRK kam Johannes vor zwei Jahren durch einen Freund. „Der hat mich einfach mitgeschleppt und mir hat es gleich gut gefallen. Hier kann man sich



Engagiert, interessiert, naturverbunden: Johannes Diegner (16).

ausprobieren und in verschiedene Bereiche reingucken. Das gibt es sonst eher selten“.

Johannes mag Dinge gern voran schieben. Da ist es nur folgerichtig, dass er auch beim neuen Nachbarschaftsfond der Stadt Elmshorn mitmacht. In einem Beirat vertritt er die Stimme der Jugendli-

chen und entscheidet mit darüber, welches Elmshorner Nachbarschaftsprojekt den Zuschuss von 500 Euro bekommt.

Wer eine Idee für ein soziales Projekt in Elmshorn umsetzen will, kann sich an Johannes wenden:
jojodiegner@gmail.com

Entspannen, abschalten, wieder fit werden

Wir alle brauchen in der jetzigen Zeit Kraft. Besonders Mütter und Väter sind gefordert. Sie müssen trotz Inflation, Energiekrise und Doppelbelastung durchhalten und für ihre Kinder da sein. Und das, obwohl die innere Unruhe und das Gefühl, in einem Hamsterrad ohne Ausstiegsoption zu leben, zunimmt.

Da gilt es gegenzusteuern. Einen Ausweg bietet eine Kur. Damit der Kurantrag positiv beschieden wird, ist es besser, auf versierte Hilfe zu vertrauen. Dabei unterstützt Brunhilde Lindemann. Im persönlichen Gespräch erfragt die zertifizierte DRK-Beraterin die individuelle Situation und findet so heraus, welche Kur die richti-

ge ist. Sie hilft bei Anträgen und erklärt genau, welche Voraussetzungen für die Antragsteller erforderlich sind. Die Kur ermöglicht Müttern, Vätern und pflegenden Angehörigen, sich auf sich selbst zu konzentrieren, während die Kinder sinnvoll und sicher betreut werden.

Termineabsprachen und Informationen bei Brunhilde Lindemann unter der Telefonnummer: 01520 1978746. Die Beratungsgespräche finden im DRK-Veranstaltungszentrum, Gärtnerstraße 12, in Elmshorn statt.

Ein herzliches Moin für Marco Ruddat

Marco Ruddat ist der Neue im Elmshorner DRK-Team. Der 24-Jährige soll zukünftig alles rund um die Altkleidercontainer organisieren und die Anträge und Abrechnungen für das Veranstaltungszentrum dokumentieren. Bei ihm laufen auch die Social Media Postings für den Ortsverein zusammen. Zusätzlich kümmert er sich um die Organisation des Nachbarschaftsfonds. Außerdem ist er, gemeinsam mit Kai Lohse, jetzt auch für das Computercafé mitverantwortlich. Er möchte dort den einen oder anderen Smartphonekurs und Vortrag anbieten. Wenn wir Glück haben, wird er sein Referentenpult zeitweise in die

Ecke rücken und das DRK-Veranstaltungszentrum in einen glamourösen Konzertsaal verwandeln. Denn seine größte Leidenschaft ist das Singen. Jahrelang hat Marco im Chor gesungen, sich dann zu einer zusätzlichen Soloausbildung bei einer Gesangslehrerin entschlossen. Für ihn die beste Entscheidung seines Lebens, sagt er. Da er nicht nur gern singt, sondern auch richtig gut kocht, haben wir nach einem Konzertabend dann auch noch ein erstklassiges Catering in Aussicht... Aber jetzt soll sich Marco erstmal eingewöhnen.

Mail: marco.ruddat@elmshorn.drk.de



Marco Ruddat (24) ist jetzt mit an Bord.

Neuer DRK-Kleiderladen: Ein zweites Leben für Lieblingsstücke

Unser großes Projekt 2024: Wir tauschen die Kleiderkammer gegen einen modernen Kleiderladen. Die Eröffnung ist Anfang April geplant. Momentan sind Pinsel, Werkzeuge und Dekotalente im Einsatz, damit die Räumlichkeiten am Flamweg 4 schön werden.

Wir eröffnen im April einen modernen Kleiderladen in Elmshorn. Momentan herrscht im Flamweg 4 noch Baustellenatmosphäre. Es wird renoviert und gestaltet, entwickelt und eingeräumt. Während in den kommenden Wochen Kleiderladungen für die neuen Verkaufsräume vorsortiert, gebügelt und aufgehängt werden, sind Dekotalente im Einsatz, die dem Ganzen den letzten Schliff verpassen. Obwohl der Kleiderladen noch im Werden ist, kann man schon jetzt deutlich erkennen, dass die Räume Potential haben - hinter der türkisfarbenen Fensterfront werden sich ehrenamtliche Mitstreiter genauso wohlfühlen wie Gäste und Kunden. Es gibt eine Küche mit allem drum und dran, einen hellen angenehmen Aufenthaltsraum, ein Büro und eine tolle Verkaufsfläche, die durch drei royalblaue Säulen veredelt wird.

Den DRK Kleiderladen haben wir „Lieblingsstücke“ getauft. Ganz bewusst, denn der Flamweg 4 soll zu einer nachhaltigen Elmshorner Second Hand-Drehscheibe mit Seele werden. Hier kann jeder für geringes Geld einkaufen. Einzige Voraussetzung ist die Lust am Stöbern und Interesse an Vintage-Kleidung. Und, wer will, kann in der Sitzecke bei Kaffee oder Tee klönen.

In jedem Haushalt gibt es Kleidung, bei der es weh tut, sie in einen Container zu werfen. Besser ist es, diese Lieblingsstücke im neuen Kleiderladen abzugeben und ihnen ein zweites Leben zu schenken. Ihre Kleidung wird pfleglich behandelt und weiterverkauft - dadurch erfreuen sich andere und es dient einem guten Zweck. Denn eventuelle Erlöse aus dem Verkauf gehen zu 100 Prozent zurück in die Sozialleistungen und Angebote des DRK-Ortsvereins, treu nach unserem Motto: „Das Geld bleibt in Elmshorn“. Das Motto gilt übrigens auch für unsere über 20 Container, die in Elmshorn verteilt



© Hartmut Pflantz

Aufbauphase: Passt das Ding nun oder passt es nicht?

bereitstehen, um gespendete Kleidung weiter zu verwerten – die Standorte sind auf unserer Homepage zu finden.

Damit wir gute Öffnungszeiten anbieten können, wäre es großartig, wenn wir noch mehr Ehrenamtliche für das Projekt „Lieblingsstücke“ begeistern könnten. Wer ein paar Stunden in der Woche übrig hat und in unserem netten, aufgeschlossenem Team mitmachen möchte, ist ganz herzlich willkommen. Nähere Informationen gibt Sabrina Lincke unter der mobilen Telefonnummer 0152 01971455 oder per Mail: sabrina.lincke@elmshorn.drk.de – Rückruf oder Rückmail kommt zeitnah.

Schöne Sachen machen: Im Sommer wird gemeinsam gefeiert!



© Hartmut Pflantz

Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.

Immer was los: Für dieses Jahr sind die Planungen schon in vollem Gange. Natürlich hat die Bereitschaft das Flunkyball-Turnier am 9. Mai schon wieder voll im Fokus. Genauso wie den Sanitätsdienst zum Stadtlauf oder zum Hafenfest (23. bis 25. August). Sogar der Erbsensuppenverkauf an den 1. und 3. Adventssamstagen steht schon auf dem „To-Do-Zettel“ des Ortsvereins. Das Jugendrotkreuz freut sich wieder auf die Kinderstadt, in der die DRK-Teddy-Klinik bei den Elmshorner Kids ein absolutes Muss ist. Genauso fragen schon jetzt Senioren, ob das Weihnachtsfest für alle, die nicht allein feiern möchten, auch in diesem Jahr stattfindet. Natürlich. Das ist Tradition. Im Veranstaltungszentrum sind für 2024 Jahreszeitevents, Basare, Flohmärkte und der Schrotjtulklapp in Planung. Highlight für alle wird aber das große Sommerfest. Der Termin steht noch nicht ganz fest, ein Festausschuss mit sechs Leuten hat sich schon gegründet.

Wer Ideen, Anmerkungen oder Mithilfe zu bieten hat, kann den Festausschuss über Mirko Schmidt unter der Handnummer 0157 73990836 erreichen.



© Willing-Holtz/DRK

Geringer Einsatz, große Wirkung – und die Welt ist ein kleines bisschen besser.

Heute schon ein Leben gerettet?

Krankheit, Unfall, OP – jeder kann auf Bluttransfusionen angewiesen sein. Wer Mitmenschen helfen möchte, sollte sich von den drei Wörtern: „hätte, könnte, sollte“ verabschieden und sich heute zur Blutspende anmelden.

Wie eine Blutabnahme abläuft, wissen die meisten. Aber was passiert danach? Zunächst wird die Vollblutspende per Zentrifuge in einzelne Bestandteile aufgeteilt: In Blutplasma, aus dem größtenteils Medikamente hergestellt werden, zum Beispiel für die Krebstherapie. In Rote Blutkörperchen (Erythrozyten) für die Versorgung der Körperzellen bei hohen Blutverlusten. In Blutplättchen (Thrombozyten), mit wichtigen Aufgaben bei der Blutgerinnung. Weiße Blutkörperchen (Leukozyten) werden aus den Blutpräparaten entfernt, da sie nicht eingesetzt werden können. Jede Patientin und jeder Patient erhält nur genau den Blutbestandteil, der benötigt wird. Und dann läuft die Zeit. Die Spanne, in der gespendetes Blut und seine Bestandteile verwendet werden können, ist an Termine gebunden. Blutplättchen beispielsweise müssen innerhalb von vier Tagen nach der Spende übertragen werden.

Täglich werden in Deutschland 15.000 Blutkonserven benötigt. Die Blutgruppe A (43 Prozent) und 0 (41 Prozent) sind in Deutschland am häufigsten vertreten. Deutlich seltener sind die Blutgruppen B (11 Prozent) und AB (5 Prozent). Darüber hinaus entscheiden winzige Eiweißstrukturen auf den roten Blutkörperchen über den Rhesusfaktor. Bei 85 Prozent der Menschen ist der Rhesusfaktor positiv – bei 15 Prozent negativ.

Die Blutspendetermine in Elmshorn finden 2024 in der Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule, Koppeldamm 50, an folgenden Donnerstagen statt: 4. April, 11. Juli, 12. September und am 12. Dezember. In der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule Außenstelle Ramskamp 1a sind die Blutspendetermine jeweils einen Tag später, an den Freitagen: 5. April, 12. Juli, 13. September und 13. Dezember vorgesehen. Die Termine können jeweils von 15.30 bis 19.30 Uhr wahrgenommen werden. Danach sorgt Jutta Ivens mit ihrem Team für eine leckere kulinarische Stärkung. Neuerdings hat Jutta sogar eine vegane Ecke in ihr Buffet integriert.

Kompakte Infos, alle Termine und Gewinnchancen

Als kleines Dankeschön für die Blutspender läuft bis Ende März eine Verlosungsaktion des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost: Jeder Spender kann einen Einkaufsgutschein für einen Lebensmittelmarkt in der Region gewinnen. Wert: 100 Euro. Die Verlosung erfolgt wöchentlich. Teilnahmelose gibt es vor Ort direkt bei den Blutspendeterminen. Falls Ihnen unsere Blutspendetermine in Elmshorn nicht passen, gibt es die Möglichkeit, Blutspendetermine kompakt in naher und weiterer Umgebung im Internet zu finden. Im dortigen Forum können sich die Spender zudem austauschen.

DRK-Blutspende-Termine in Schleswig-Holstein und Hamburg unter www.blutspende-nordost.de

Wichtige Kontakt-nummern

**Zentrale Infonummer des DRK: 08000 365 000
Kostenfrei und 24h erreichbar!**

Kostenlose Service-Hotline des DRK-Blutspendedienstes: 0800 11 949 11

Impressum

DRK-OV Krückaustadt Elmshorn e. V.

Redaktion:
Sabrina Lincke

V.i.S.d.P.:
OV-Vorsitzender Alexander Dittmer

Herausgeber:
DRK-OV Krückaustadt Elmshorn e. V.
Gärtnerstraße 12
25335 Elmshorn
04121 3688
<https://www.elmshorn.drk.de>
sabrina.lincke@elmshorn.drk.de

Auflage:
280